

Statement:

Auswirkung des Krieges in der Ukraine auf die europäische Rechtsstaatlichkeit

16.03.2022, Berlin

[Julian Rappold](#), wissenschaftlicher Referent, Expertise: Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit, Institutionelle Reform der EU, Deutschland in der EU, Europaskeptizismus, Südeuropa:

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine erfordert eine geschlossene europäische Antwort. Die unmittelbaren sicherheits- und migrationspolitischen Auswirkungen des Krieges für die EU machen es immer wahrscheinlicher, dass die Europäische Kommission den Konflikt mit Polen über die Einhaltung rechtsstaatlicher Standards hintenanstellen wird.

Es bleibt deshalb auch zweifelhaft, ob der jüngst vom Europäischen Gerichtshof bestätigte Rechtsstaatsmechanismus, der Rechtsstaatsverstöße mit dem Einfrieren von EU-Fördermitteln ahndet, im Falle Polens zeitnah angewendet wird – zumal hier auch rechtliche Fragen offen bleiben.

Dabei ist der Schutz der Rechtsstaatlichkeit von essentieller Bedeutung für den Zusammenhalt und die Handlungsfähigkeit der EU. Die Aushöhlung des Rechtsstaates in Polen und Ungarn schreitet weiter voran. Die EU kann die Augen davor nicht verschließen.

Kontakt:

[Julian Rappold](#)

E: Julian.Rappold@iep-berlin.de

T: 030 88 91 34 81

[Inga Kjer](#) (Pressereferentin)

E: inga.kjer@iep-berlin.de

T: 030 88 91 34 85

Über das IEP:

Das Institut für Europäische Politik (IEP) ist eine gemeinnützige, überparteiliche Organisation, die sich mit der europäischen Integration beschäftigt. Das Berliner Institut zählt zu den führenden außen- und europapolitischen Forschungseinrichtungen der Bundesrepublik Deutschland. Die Mitarbeitenden arbeiten national und transnational an der Schnittstelle von Wissenschaft, Politik, Verwaltung und politischer Bildung. Ihre Aufgabe ist es, Themen europäischer Politik und Integration wissenschaftlich zu untersuchen, um dann die praktische Anwendung der Untersuchungsergebnisse zu fördern. Das IEP bietet ein bürger:innennahes, europäisches und interdisziplinäres Forum sowie eine Plattform für europapolitische Debatten von Expert:innen.